

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

MOONLIGHT (Drei Oscars)

MOONLIGHT erzählt die berührende Geschichte des jungen Chiron, der in Miami fernab jeglichen Glammers aufwächst. Der Film begleitet entscheidende Momente in Chirons Leben von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine große Liebe findet und wieder verliert. MOONLIGHT ist ein einzigartiges Stück Kino über persönliche Augenblicke und Menschen, die uns prägen und den Schmerz der ersten Liebe, der ein Leben lang nachhallen kann.



„Nur alle paar Jahre, wenn wir großes Glück haben, kommt ein Film in die Kinos, der eine Welt erleuchtet, die vorher unsichtbar war. Der Menschen zeichnet Fleisch und Blut und mit Seelen voller Trauer, voller Sehnsucht, voller Liebe, von denen wir keine Ahnung hatten, weil sie mit den Figuren in den Filmen, die sonst ins Kino kommen, nicht verwandt sind... In diesem Jahr ist es „Moonlight“ von Barry Jenkins.“ (Verena Lueken, FAZ) „Der beste Film des Jahres“ (The New York Times, A.O. Scott) „Moonlight ist Kino, das vor Leben pulsiert“ (SPIEGEL Online) „Barry Jenkins für president. Incredible movie.“ (Chris Rock)

R: Barry Jenkins. D: Alex Hibbert, Ashton Sanders, Trevante Rhodes, Naomie Harris, Mahershala Ali. USA 2016, 111 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



DER JUNGE KARL MARX

Paris, 1844, am Vorabend der industriellen Revolution: der 26-jährige Karl Marx (August Diehl) lebt mit seiner Frau Jenny (Vicky Krieps) im französischen Exil. Als Marx dort dem jungen Friedrich Engels (Stefan Konarske) vorgestellt wird, hat der notorisch bankrotte Familienvater für den gestriegelten Bourgeois und Sohn eines Fabrikbesitzers nur Verachtung übrig. Doch der Dandy Engels hat gerade über die Verelendung des englischen Proletariats geschrieben, er liebt Mary Burns, eine Baumwollspinnerin und Rebellin der englischen Arbeiterbewegung. Engels weiß, wovon er spricht. „Geschichtsstunde, Historiendrama, Ausstattungskino, Liebesfilm und dazu Plädoyer für soziale Gerechtigkeit. Raoul Pecks gelingt vor allem ein wichtiger Film, der mit seiner politischen Haltung ziemlich genau den modernen Zeitgeist trifft.“ (programmokino.de)

B/R: Raoul Peck. D: August Diehl, Stefan Konarska, Vicky Krieps, Olivier Gourmet, Michael Brandner, Alexander Scheer. F/D2016, 118 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



SILENCE

Bildgewaltig, asketisch und tief religiös ist Martin Scorseses „Silence“, ein Projekt, das der Regisseur seit gut 30 Jahren realisieren wollte. Nun, im Herbst seiner illustren Karriere gelang es ihm, die Geschichte eines Priesters zu erzählen, der am Schweigen Gottes zu verzweifeln droht. Fragen des Glaubens und der Theodizee stehen im Mittelpunkt seines stilistisch makellosen Films.

B/R: Martin Scorsese nach dem Roman von Shusako Endo. D: Andrew Garfield, Liam Neeson, Adam Driver, Ciarán Hinds, Tadanobu Asano. USA 2016. 162 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



LION - DER LANGE WEG NACH HAUSE

Ein Tag wie jeder andere im Leben des fünfjährigen Saroo: Auf dem Bahnhof der indischen Kleinstadt, in der sein Bruder ihn für einige Stunden zurückgelassen hat, sucht er nach Münzen und Essensresten. Vor Erschöpfung schläft er schließlich in einem haltenden Zug ein und findet sich nach einer traumatischen Zugfahrt am anderen Ende des Kontinents in Kalkutta wieder. „... ein berührender, angenehmer klischeefreier und hervorragend besetzter Film über einen Menschen auf der Suche nach seinen Wurzeln.“ (programmokino.de)

R: Garth Davis. D: Dev Patel, Nicole Kidman, David Wenham, Rooney Mara, Sunny Pawar. Australien/GB/USA 2016, 120 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LÄCHELN

Timm Thaler lebt in ärmlichen Verhältnissen, doch er lacht gern und viel. Sein Lachen ist so bezaubernd, dass der dämonische Baron Lefuet es unbedingt besitzen will.

R: Andreas Dresen. D: Arved Frieße, Justus von Dohnányi, Axel Prahl, Jule Hermann. Deutschland 2016, 102 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, siebente Woche!



MANCHESTER BY THE SEA (2 Oscars)

„Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste

Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programmokino.de)

B/R: Kenneth Lonergan. D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Kyle Chandler, Michelle Williams, Matthew Broderick. USA 2016, 138 Min., FSK: ab 12, achte Woche!



LA LA LAND (6 Oscars)

Die leidenschaftliche Schauspielspielerin Mia und der charismatische Jazzmusiker Sebastian suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne. „Wenn ihr in diesem Winter nur einen einzigen Film guckt, dann bitte diesen!“ (Brigitte) Für sieben Golden Globes nominiert und alle gewonnen!!!

B/R: Damien Chazelle. D: Ryan Gosling, Emma Stone, J.K. Simmons, 127 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!



PAULA

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. „Christian Schwochow inszeniert formgewandt in wunderbaren Bildern.“ (programmokino.de)

R: Christian Schwochow. D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Roxane Duran, Joel Basman. D, F 2016, 123 Min., ab 12, 13. Woche!



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, 14. Woche!



TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrechtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 34. Woche!

DIE VAMPIRSCHWESTERN 3 - REISE NACH TRANSILVANIEN

Daka und Silvania sind stolze Schwestern von Franz, einem süßen Halbvampir-Baby. Leider wünscht sich die Vampirprinzessin Antanasia einen Halbvampir-Jungen als Thronfolger auf ihrem Schloss und hat daher ein Auge auf Franz geworfen. Als Silvania ihre Eltern Mihai und Elvira versehentlich hypnotisiert, gelingt es Antanasia, Franz zu entführen. Daka folgt ihr sofort nach Transilvanien, um den kleinen Bruder zu befreien.

R: Tim Trachte. D: Laura Roge, Marta Martin, Jana Pallaske, Stipe Erceg, Christiane Paul. FSK: 95', empf. ab 8, 5€ Eintritt für Klein und Groß!



WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 9.3. - 15.3.2017

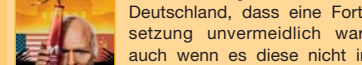
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MOONLIGHT	15.50 20.40	15.50 20.40	15.50 20.40	15.50 20.40	15.50 20.40	15.50 20.40	15.50 20.40
DER JUNGE KARL MARX	15.30 20.20	15.30 20.20	15.30 20.20	15.30 20.20	15.30 20.20	15.30 20.20	15.30
LION	17.45	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45
MANCHESTER B. T. SEA	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
LA LA LAND		17.30	17.30	17.30			17.30
SILENCE	16.45				16.45	16.45	20.00
HIDDEN FIGURES		15.00	15.00	15.00			
PAULA			13.00				
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS					11.45		
TONI ERDMANN					12.15		
NOMA							15.15
LANDAUER	20.00						
LNTS: HAROLD AND MAUDE (1971)					20.30		
??SNEAK_PREVIEW??							21.00
TIMM THALER				12.30			
DIE VAMPIRSCHWESTERN 3			14.00	14.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DER HUNDERTEINJÄHRIGE, DER DIE RECHNUNG NICHT BEZAHLT UND VERSCHWAND

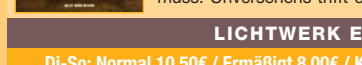
So erfolgreich war die Verfilmung des Weltbestsellers „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg...“ auch in Deutschland, dass eine Fortsetzung unvermeidlich war, auch wenn es diese nicht in Romanform gibt. So spinnt das Autor- und Regieduo Felix und Mans Hergren die Abenteuer des greisen Allan Karlson eigene Faust überaus humorvoll weiter.



seinen alten Kumpel Kai wieder, mit dem er einst den Cannabis-Pizzalieferservice „Lammbock“ betrieben hat. Regisseur Christian Zübert hat für die Fortsetzung seinen damaligen Cast zusammen gerufen. Mit dabei: Moritz Bleibtreu, Lucas Gregorowicz, Wotan Wilke Möhring.

LOMMBOCK

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrechtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

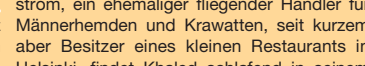


15 Jahre sind vergangen, seitdem Stefan Würzburg den Rücken gekehrt hat. Eigentlich wollte er sich den Wunschtraum erfüllen, in der Karibik eine Strandbar zu eröffnen. Stattdessen hat er als Anwalt Karriere gemacht und steht nun in Dubai kurz davor, die toughe Geschäftsfrau Yasemin zu heiraten. Allerdings braucht er dazu seine Geburtsurkunde, wofür er nach Deutschland reisen muss. Unversehens trifft er

seinen alten Kumpel Kai wieder, mit dem er einst den Cannabis-Pizzalieferservice „Lammbock“ betrieben hat. Regisseur Christian Zübert hat für die Fortsetzung seinen damaligen Cast zusammen gerufen. Mit dabei: Moritz Bleibtreu, Lucas Gregorowicz, Wotan Wilke Möhring.

DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrechtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.



30. März Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki und will dort Asyl beantragen. Als die finnischen Behörden seine Rückführung anordnen, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström, ein ehemaliger fliegender Händler für Männerhemden und Krawatten, seit kurzem aber Besitzer eines kleinen Restaurants in Helsinki, findet Khaled schlafend in seinem Innenhof und stellt ihn als Putzkraft und Tellerwäscher an. »staubtrocken und höchst unterhaltsam« (filmstarts.de) »Mit Mut, Zuversicht und viel Humor« (ZDF heute journal) »Kaurismäki Returns With Another Deadpan De light« (IndieWire) Berlinale 2017: Silberner Bär für die beste Regie!

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •



Mo 20.30 | HAROLD AND MAUDE (1971)

Ein depressiv veranlagter junger Mann aus reichem Haus, der seine Verwandtschaft mit einem makabren Todeskult schockiert, findet durch die Freundschaft mit einer 80jährigen, die außerhalb aller gesellschaftlichen Konventionen lebt, ins Leben zurück. Die beiden Außenseiter verbünden sich gegen die Mittelmäßigkeit ihrer Umgebung und erleben das Glück einer unangepassten Existenz. Eine sanft-anarchistische Komödie, die die verträumte Lebenslust der amerikanischen „Blumenkinder“ der späten 60er-Jahre beschwört und vom Charme ihrer Hauptdarsteller profitiert. In den eingestreuten Songs und stellenweise auch im Dialog wird ein leicht anarchistisch gefärbter Pragmatismus gepredigt, der sich freilich durch manche Inkonsequenz im Drehbuch selbst wieder in Frage stellt. (O.m.d.U.) (katholischer Filmdienst, 1971)

R: Hal Ashby. D: Ruth Gordon, Bud Cord, Vivian Pickles. USA 1971, 91 Min., FSK: ab 12, OMI!



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Hidden Figures

HIDDEN FIGURES - UNERKANNTE HELDINNEN

Fast jeder kennt Namen kühner Astronauten. Dass die Weltmacht USA ihren globalen Durchbruch beim Wettrennen ins All jedoch brillanten, afroamerikanischen Mathematikerinnen verdankt, weiß freilich kaum jemand. Trotz aller rassistischen und sexistischen Vorurteile gaben diese Pionierinnen nicht auf und setzten sich Anfang der 1960er Jahre in einer weißen und männerdominierten Gesellschaft bei der NASA durch. Einzigartig erzählt das Mut machende, temporeiche, historische Drama ihre außergewöhnliche Geschichte. Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine gleichberechtigte Zukunft.

R: Theodore Melfi. D: Octavia Spencer, Taraji P. Henson, Janelle Monáe, Kevin Costner. USA 2016, 127 Min., FSK: ab 0, vierte Woche





Neu im Programm

WILDE MAUS

Könige werden zuvorkommend behandelt! Das ist zumindest Georgs Ansicht, der seit Jahrzehnten als etablierter Musikkritiker für das Feuilleton einer Wiener Zeitung schreibt. Doch dann wird er überraschend von seinem Chefredakteur gekündigt: Sparmaßnahmen. Seiner jüngeren Frau verheimlicht er den Rausschmiss und sinnt auf Vergeltung. Georgs nächtliche Rachezüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen mit kleinen Sachbeschädigungen und steigern sich zum Terror.



„Er ist der Thermomix des Komischen. Josef Hader beherrscht dieses Genre so grandios wie kaum ein anderer. Seine Kabarett-Programme sind hochkarätig und mit allen wichtigen Preisen geadelt. Die Auftritte als knautschiger Ermittler Brenner in den vier Verfilmungen der bitterbösen Wolf-Haas-Krimis haben unbestrittenen Kult-Faktor. Nach dem Ausflug ins große Charakterfach mit „Vor der Morgenröte“ präsentiert der Österreicher nun sein Regiedebüt - und landete prompt im Bären-Rennen der Berlinale. Nach eigenem Drehbuch spielt Hader den tragikomischen Helden, der seinen Job als Musikkritiker verliert und sich an seinem Chef rächen will. Famose Figuren, starke Situationskomik samt funkelder Dialoge. Hier stimmen nicht nur sämtliche Pointen, sondern einfach alles: Gut. Besser. Hader!“ (programmokino.de)

R: Josef Hader. D: Josef Hader, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Jörg Hartmann. Österreich 2017, 104 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

DIE FRAU IM MOND – ERINNERUNG AN DIE LIEBE



Brigitte Roïan. Frankreich 2016, 121 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



deutschen Künstler der Gegenwart.“ (programmokino.de)

R: Nicola Graef. Dokumentation. Deutschland 2016, 105 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



NICK CAVE: ONE MORE TIME WITH FEELING

Mit „One More Time With Feeling“ entstand unter der Regie von Andrew Dominik ein Film, der neben den musikalischen Darbietungen auch Interviews und noch nie gezeigtes Filmmaterial, sowie tief sinnige Improvisationen von Nick Cave liefert. Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln!

R: Andrew Dominik. D: Nick Cave, The Bad Seeds. GB, 110 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



ELLE Mit Ende Siebzig ist Paul Verhoeven (BASIC INSTINCT, ROBOCOP) nach mehr als 15 Jahren zum Genrefilm zurückgekehrt - und hat für ELLE nach einer gefeierten Weltpremiere in Cannes, die vielleicht besten Kritiken seiner langen Kar-

riere bekommen. Ausgerechnet für einen Rape-Revenge-Thriller, der provokant mit Opfer- und Täterrollen spielt.

R: Paul Verhoeven. D: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Anne Consigny, Christian Berkel. Frankreich 2016, 131 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE

Mit satirischem Humor und viel Menschlichkeit lässt Alexandra Leclère in ihrer turbulenten Komödie Arm und Reich aufeinanderprallen. Beste Unterhaltung!

LE GRAND PARTAGE B/R: Alexandra Leclère. D: Karin Viard, Josiane Balasko, Didier Bourdon, Valérie Bonneton. Frankreich 2015, 102 Min., FSK ab 0, fünfte Woche!

WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT?

„Eine fröhliche, lebensnahe Großstadtkomödie mit schlagfertigen Dialogen und einem großartigen Ensemble.“ (programmokino.de)

B/R: Marie Kreutzer. D: Vicky Krieps, Pia Hierzegger, Pheline Roggan. 96 Min., FSK ab 0, fünfte Woche!



THE SALESMAN (1 Oscar) TIPP DER WOCHE

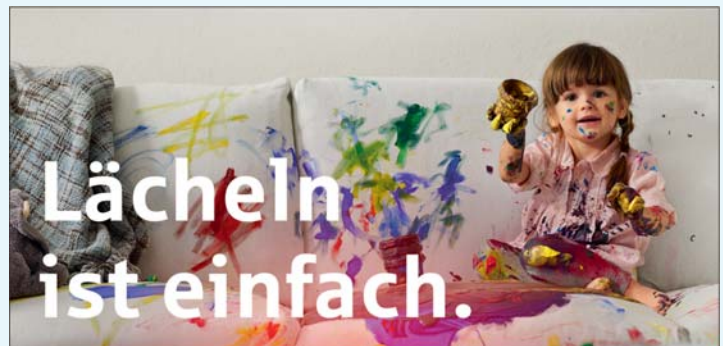
Wie schon mit ‚Nader und Simin‘ gelingt Asghar Farhadi mit „Salesman“ der ganz große Coup: „Auslands“ Oscar. Auch diesmal geht es um ein Ehepaar, dem die Harmonie abhanden kommt.

FORUSHANDE B/R: Asghar Farhadi. D: Taraneh Alidoosti, Shahab Hosseini, Babak Karimi. Iran/Frankreich 2016, 123 Min., FSK ab 12, sechste Woche!

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

Die deutsche Agentenkomödie nimmt sich selbst nicht allzu ernst und funktioniert gerade deshalb wunderbar als selbstironischer, ungezwungener Unterhaltungsfilm. Der Film verfügt mit Henry Hübchen über einen famosen, ideal besetzten Hauptdarsteller. Ein herzhaftes Vergnügen!

B/R: Robert Thalheim. D: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Antje Traue, Winfried Glatzeder, Jürgen Prochnow. 93 Min., FSK ab 6, siebente Woche!



Lächeln ist einfach.

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 9.3. - 15.3.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WILDE MAUS	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	20.15	20.15	20.15	20.15		20.15	20.15
DIE FRAU IM MOND	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10
NERUDA		21.00	21.00		21.00	21.00	21.00
ELLE	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
NEO RAUCH ...	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS	16.00	16.00	16.00				
THE SALESMAN		15.30	15.30	15.30			
T2 TRAINSPOTTING	21.00						
ONE MORE TIME WITH FEELING (NICK CAVE)				14.15			20.30
ARRIVAL						20.15	
WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT				13.30			
MADAME CHRISTINE ...				13.50			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MIT SIEBZEHN

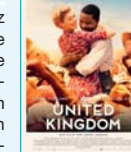


ab 16. März „Mit 17 hat man noch Träume“ trällerte ein populärer Schlager in den 60er Jahren. Nicht ganz so traumhaft läuft es bei den beiden Teenagern im neuen Film von André Téchiné. Die zwei Jungs verprügeln sich in der Schule bei jeder Gelegenheit. Warum, das wissen sie selbst nicht so genau. Als die Mutter den Rivalen ihres Sohnes vorübergehend in ihrer Wohnung einquartiert, droht ein Fiasko. Doch die Zeiten ändern sich. Aus den erbitterten Feinden werden Freunde - und mehr! Mit faszinierender Leichtigkeit inszeniert der französische Altmeister sein Jugenddrama. Psychologisch präzise, visuell virtuos, atmosphärisch dicht sowie sehr überzeugend gespielt. Höchste Zeit, dass dieser Berlinale-Liebling endlich auf die hiesigen Leinwände kommt. (programm-kino.de)



ab 23. März Zuletzt machte die Französin Marie-Castille Mention-Schaar mit ihrem Schuldrama „Die Schüler der Madame Anne“ auf soziale Missstände in ihrem Heimatland aufmerksam. Im Angesicht der letzten Terroranschläge in Frankreich erscheint ihr neuer Film „Der Him-

mel wird warten“ umso dringlicher. Anhand von drei ineinander verwobenen Episoden schildert Mention-Schaar, wie Mitglieder der Terrormiliz Islamischer Staat junge Märtyrerinnen für ihren Dschihad rekrutieren. Eine Besonderheit der mehrdimensionalen Sozialstudie ist die weibliche Perspektive, aus der sie das heikle Thema aufrollt, denn tatsächlich vollziehen keineswegs nur junge Männer, sondern auch Frauen eine islamistische Radikalisierung. (programmokino.de)



A UNITED KINGDOM

ab 30. März Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama (David Oyelowo), König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams (Rosamunde Pike). Die folgende Heirat der beiden wurde nicht nur von den Familien der Eheleute, sondern auch von den Regierungen Großbritanniens und Südafrikas abgelehnt. Doch Seretse und Ruth trotzten ihren Verwandten, der Apartheid und dem Britischen Empire – ihre Liebe war stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellte. Auf wahren Begebenheiten beruhendes Drama.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Mi 15.15 Noma



NOMA Ein Blick hinter die Kulissen des besten Restaurants der Welt

Der Film ist eine Reise durch das einzigartige kulinarische Universum von René Redzepi, dessen Kopenhagener Restaurant Noma zwischen 2010 und 2014 vier Mal zum besten der Welt gekürt wurde. In Mazedonien geboren und sehr jung nach Dänemark gekommen, hat Redzepi nichts geringeres geschafft, als mit seinem Konzept von "Zeit" - im Verständnis

von Jahreszeiten, die die jeweiligen saisonalen Produkte seiner Küche liefern - und "Ort" - mit Blick auf regionale Zutaten aus dem nördlichen Raum – die gastronomische Welt zu revolutionieren.

B/R: Pierre Deschamps. Dokumentarfilm. GB 2015, 99 Min., FSK ab 0, zweite Woche!

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Do 20.00 | LANDAUER

LANDAUER – DER PRÄSIDENT

Der Spielfilm erzählt die Geschichte des ehemaligen Präsidenten des FC Bayern München. Kurt Landauer musste 1938 nach einer Internierung im KZ in die Schweiz flüchten. 1947 kehrt er nach München zurück und baut den am Boden liegenden Fußballverein wieder auf. Die Münchener Ultragruppierung "Schickeria" hatte die Geschichte des früheren Bayern-Präsidenten mit zahlreichen Aktionen wieder in Erinnerung gerufen und somit auch einen Grundstein für die späteren Dreharbeiten zu diesem Film gelegt. Das Fan-Projekt Bielefeld zeigt den Film „Landauer – Der Präsident“ als Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen, die u.a. der Vorbereitung einer Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz im Juli dienen.

R: Hans Steinbichler. D: Josef Bierbichler, Jeanette Hain, Herbert Knaup. BRD 2013, 93 Min., FSK: ab 6, Eintritt frei!



• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Mo 20.15 | Arrival (1 Oscar)

Zwölf außerirdische Raumschiffe landen in unterschiedlichen Regionen der Erde. Ihre Besatzung und deren Intentionen sind völlig rätselhaft. Um globale Paranoia und kriegerische Auseinandersetzungen zu verhindern, soll ein Elite-Team um die Linguistin Louise Banks und den Mathematiker Ian Donnelly im Auftrag des Militärs Kontakt herstellen. "Getragen von virtuellen Bildern, einem hypnotischen Soundtrack und der Oscar-verdächtigen Amy Adams folgt „Arrival“ seinem ganz eigenen, faszinierenden Rhythmus. Sieht so der „2001“ unserer Zeit aus?“ (programmokino.de) „Ein Meisterwerk – ‚Arrival‘ ist der beste Science-Fiction-Film seit langem.“ (BZ)

Regie: Denis Villeneuve. D: Amy Adams, Jeremy Renner, Forest Whitaker. USA 2016, 117 Min., FSK: ab 12.



Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerkkino.de.